Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 276

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 276 XIII. Jahrgang. Bern, Montag, 11. November. 1895 Berne, Lundi, 11 Novembre. XIIIme année. № 276

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Étranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schwedische Nationalität. — Nationalité suédoise. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 6. November. In ihrer Generalversammlung vom 27. September 1895 hat die Aktiengesellschaft **Photochrom Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 198 vom 3. August 1895, pag. 830) ihre Auflösung beschlossen. Ihre sämtlichen Aktiven und Passiven sind gemäss speziellem Kaufvertrag an die neugegründete Aktiengesellschaft «Photoglob Co» in Zürich I übergegangen und sie hat ihren bisherigen Verwaltungsrat zur Durchführung der Liquidation ermächtigt. Auf Grund dieser Schlussnahmen hat diese Gesellschaft aufgehört zu existieren und es werden daher ihre Firma sowohl als die für sie zeichnenden Personen: Heinrich Wild-Wirth, Chr. Wild-Glutz, Paul Addor, Rudolf Hofer, Johannes Kirchhofer und Henri Trüeb hiemit gelöscht.

6. November. Unter der Firma **Photoglob Co** hat sich, mit Sitz in Zürich I und auf unbestimmte Dauer, am 27. September 1895 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Verschmelzung der Aktiengesellschaft Photochrom Zürich und der Firma Schroeder & Cie, Kunst- und Verlagsanstalt, beide in Zürich I zu Einer Unternehmung, die Produktion und den Vertrieb von Kunstblättern und Photographien aller Art, wie Photochrom, Heliochrom, Aquarellgravüren, Heliogravüren, Heliotypien und anderer ähnlicher Arbeiten, die Uebernahme von und Beteiligung an Geschäften ähnlicher Art, sowie den Erwerb von Verfahren, Patenten, Liegenschaften und Maschinen zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen (Fr. 2,000,000) und ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je 500 Franken. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizer. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von sieben bis neun (gegenwärtig sieben) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, sein Präsident wird durch die Generalversammlung gewählt, während er sich einen Vizepräsidenten aus seiner Mitte giebt; beide zeichnen einzeln rechtsverbindlich. Der Verwaltungsrat erteilt im weitern das Recht der Unterschrift und setzt die Form derselben fest; sein Präsident ist Heinrich Wild-Wirth von Zürich, in Zürich II und er hat in seiner Sitzung vom 3. Oktober 1895 gewählt als Vizepräsidenten Joh. Jakob Hardmeyer-Jenny von Zürich, in Zürich I; als Delegierten ebenfalls mit Einzelunterschrift Christian Wild-Glutz von Zürich, in Zürich I und als Kollektivprokuristen, welche unter sich zu zweien zeichnen: Rudolf Hofer von Langnau, in Zürich III, Paul Addor von Genf, in Zürich III; Henri Trüeb von Zürich, in Zürich V, Johann Kirchhofer von Basel, in Zürich I und Arnold Schwarzenbach von und in Kilchberg. Geschäftslokal: Bärengasse 3.

6. November. Die Firma **A. Stöhr-Aeppli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 128 vom 28. Mai 1894, pag. 519) und damit die Prokura Joseph Melchior Stöhr ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. November. Karl Henckell von Stallikon, in Zürich V, Gustav Maier von Ulm (Württemberg), in Zürich V, Gustav Henckell von Bodenfelde (Preussen), in Lenzburg, und Walter Laué von und in Düsseldorf haben unter der Firma **Karl Henckell & Cie, Verlag der fliegenden Schriften** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. September 1895 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Henckell und Kommanditäre sind: Gustav Maier, Gustav Henckell, jeder mit dem Betrage von eintausend Franken und Walter Laué mit zweitausend Franken. Herausgabe litterarischer Werke. Mühlebachstrasse 90.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 5. November. Die Firma **M. Linder** in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 18. Februar 1889, pag. 139) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. November. Der Inhaber der Firma **J. Glauser, Steinhauermeister** in Bern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 22. Oktober 1894, pag. 949), ändert seine Firma ab in **J. Glauser, Baumeister.**

8. November. Die im Handelsregister des Amtsbezirks Bern eingetragene Genossenschaft **Einwohner-Ersparniss-Casse für den Amtsbezirk Bern** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 574 und 941, 1886, pag. 759, 1890, pag. 833; 1892, pag. 1001; 1895, pag. 226) hat seit diesen letzten Eintragungen wieder folgende Veränderungen im Mitgliederbestande des Verwaltungsrates aufzuweisen: In der Hauptversammlung vom 20. September 1895 wurden gewählt: als Präsident Johann Wynistorf von Bittwyl, Fürsprecher, in Bern, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident Eduard Steck, Amtsnotar, von und in Bern und als Beisitzer Eduard Rüetschi-Leuzinger, Handelsmann, von und in Bern. Ausgetreten ist Adolf Simon-Bourgeois, Amtsnotar, von und in Bern.

8. November. Der Inhaber der Firma **Carl Zimmermann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 23. März 1884, pag. 197 und Nr. 41 vom 18. Februar 1895, pag. 166) hat sein Geschäftslokal verlegt an den Buchenweg 8, Länggasse, Bern.

Bureau Biel.

5. November. Der **Kaufmännische Verein von Biel (Société des commerçants de Bienne)** in Biel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 17. Februar 1885) hat an Stelle der demissionierenden Rudolf Schlatter, Präsident, Friedrich Bohler, Sekretär, Bertrand Girod, Vizepräsident, Conrad Leblanc, Kassier, neu gewählt: 1) als Präsident Albert Diem von Herisau, in Biel; 2) als Vizepräsident Heinrich Vogt von Zürich, in Biel; 3) als Sekretär August Laur von Deckenfronn, in Biel; 4) als Kassier Charles Olivier von Neuenstadt, in Biel. Für den Verein zeichnen Präsident und Kassier, oder Präsident und Sekretär, bezw. Vizepräsident, kollektiv.

Bureau Burgdorf.

6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Lüthi** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 5 vom 18. Januar 1883, pag. 34) hat sich aufgelöst. Als Liquidator wird Wilhelm Gottlieb Stoll von und in Burgdorf bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma «Gebrüder Lüthi in Liquidation» besorgen wird.

8. November. Inhaber der Firma **Abr. Lüthi** in Burgdorf ist Abraham Lüthi von Rüderswyl, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Müllerei und Bäckerei. Geschäftslokal: Kirchbergstrasse, Burgdorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

6. November. Die **Käsereigenossenschaft Moosegg,** mit Sitz auf Moosegg, Gemeinde Lauperswyl (S. H. A. B. Nr. 118 vom 16. Mai 1893, pag. 475), hat in ihrer Versammlung vom 16. Oktober 1895 am Platz des Karl Lüthi auf zwei Jahre als Präsidenten gewählt: Fritz Leuenberger von Rüderswyl, Landwirt im Fellbach, Gemeinde Lauperswyl, welcher mit dem Sekretär Friedrich Mühlethaler, Lehrer auf Moosegg, für die Genossenschaft kollektiv zu zeichnen befugt ist.

Bureau de Moutier.

30 octobre. Sous la dénomination de **Société de fruiterie de Corban,** il est fondé, à Corban, une association qui a pour but de fournir à tous les producteurs de lait du village et des environs la faculté de vendre surement le produit de leur industrie comme aussi de pourvoir les habitants d'une bonne qualité de lait et de tous les produits de la fruiterie. Les statuts ont été dressés le 2 octobre 1895. La durée de l'association est illimitée. L'association se compose de tous les membres fondateurs qui ont signé les statuts de même que de toutes les personnes qui les signeront jusqu'au 1er janvier 1896. L'acceptation de nouveaux membres se fera par le comité ou l'assemblée. Chaque sociétaire est tenu d'apporter à la fromagerie tout le lait qu'il ne servira pas pour son usage personnel; toute contravention à cette prescription entraînera une amende de cinq francs. Nul ne peut porter du lait à la fruiterie, s'il n'a été reçu membre de la société ou s'il n'est autorisé par le comité. Cette autorisation pourra être donnée par le comité, si celui-ci et le fruitier reconnaissent que cette mesure est dans l'intérêt de la société; ces nouveaux fournisseurs seront, comme les autres sociétaires, astreints à payer une part des frais et dépenses à fixer par 100 kilos de lait produits. Quiconque voudra entrer dans la société après le 1er janvier 1896 ou porter du lait à la fruiterie sans avoir souscrit, devra en faire la demande au président, qui la soumettra au comité, et s'il est admis, il en supportera les frais et dépenses de la manière indiquée ci-dessus. Chaque sociétaire répond, pour les agents qu'il a à son service, des amendes, cas de fraude et dommages qu'ils peuvent avoir à leur charge. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ceux-ci étant uniquement garantis par les biens de l'association. La société n'est point responsable envers le fruitier des crédits qu'il pourrait faire; il devra, en conséquence, seul pourvoir à faire ses rentrées. Il en est de même à l'égard des tiers qui pourraient avoir des contrats avec lui. Les frais de loyer, l'administration et autres dépenses imprévues seront payés au moyen d'une retenue de dix centimes sur chaque cinquante kilos de lait, livré à la fruiterie. En cas que les frais n'ascendent pas au chiffre de cette retenue, la balance, déduction faite, sera capitalisée pour servir à des dépenses éventuelles pour l'avenir. Toutes les amendes et autres recettes extraordinaires entrent dans le fonds social. Quand le fonds social aura atteint un chiffre assez élevé pour que les intérêts suffisent à payer le loyer et tous les autres frais incombant à la société, la retenue pourra être supprimée à la majorité absolue des suffrages; dans ce cas, on établira un droit d'entrée fixe et proportionnel pour les nouveaux membres. En cas de dissolution, le fonds social sera partagé entre les sociétaires qui feront partie de la société à ce moment-là et réparti d'après la quantité de lait qu'ils auront livré depuis leur entrée dans la société. Les membres qui, sans motifs, quittent la société, perdent par ce fait la quote-part, qui leur revient du fonds social. La société ne pourra être dissoute qu'à la majorité absolue des membres. Toute décision prise dans une réunion générale à la majorité absolue des sociétaires et non prévue par les statuts devient obligatoire en tant qu'autorisée par le titre 27me c. o. Les sociétaires seront convoqués au moyen de cartes remises par le fruitier deux fois vingt-quatre heures à l'avance. Les organes de l'association sont: 1o L'assemblée générale et 2o un comité de cinq membres. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Ce comité est actuellement composé de Léon Schaller, président; Emile Bron, secrétaire; Gustave Bron; Basile Steullet et Simon Barth, tous cultivateurs à Corban.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

7 novembre. Le domicile de Ferdinand Mayer, l'un des associés de la société en nom collectif **Crelier & Mayer,** au Noirmont (F. o. s. du c. du 12 juillet 1895, no 179, page 751), est actuellement à La Chaux-de-Fonds, 19, Rue de l'Industrie.

7 novembre. La raison **J. P. Aug. Jobin,** aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, nº 55, page 424), est radiée d'office, par suite de la mise en état de faillite du titulaire.

Glarus — Glaris — Glarona

1895. 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aebli & Blesi** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 32 vom 11. Februar 1892, pag. 125) ist infolge Austritts des Heinrich Blesi erloschen. Das Geschäft ist unterm 23. Oktober a. c. mit Aktiven und Passiven auf die neue Firma «Aebli, Baumeister, vormals Aebli & Blesi» in Ennenda übergegangen.

6. November. Inhaber der Firma **Aebli, Baumeister, vormals Aebli & Blesi** in Ennenda ist Fridolin Aebli von und in Ennenda. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aebli & Blesi». Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1895. 6 novembre. Le chef de la maison **Alfred Vollery,** à Estavayer, qui a commencé le 1er septembre 1895, est Alfred, fieu Toussaint Vollery, de Granges-de-Vesin, domicilié à Estavayer. Genre de commerce: Exploitation de la pinte du Château.

6 novembre. La raison **J. Joseph Mollard,** à Estavayer (F. o. s. du c. du 20 juillet 1894, nº 170, page 693), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

6 novembre. La raison **Jn Bovey,** aux Arbognes, commune de Montagny-les-Monts (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, nº 38, page 288), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

6 novembre. La raison **Marie Simonet,** à Estavayer (F. o. s. du c. du 15 novembre 1892, nº 240, page 967), est radiée d'office ensuite du décès de la titulaire.

6 novembre. La raison **Léon Niquille,** à Estavayer (F. o. s. du c. du 25 août 1893, nº 189, page 769), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

6 novembre. La raison **Marceline Gauderon,** à Cousset (F. o. s. du c. du 4 janvier 1894, nº 2, page 5), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1895. 6. November. Die Aktiengesellschaft **Handelsmühle Oensingen** in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 31. Juli 1895, pag. 815) widerruft die an Alfred Galli von Deitingen, in Oensingen erteilte Prokura mit Geschäftsleitung ad. interim. Bis auf weitere Mitteilungen führt ein Mitglied des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Verwaltungsräte sind gewählt: C. J. Ziegler-Marbet, in Zuchwil; Gottfried Altenburger, Direktor der Aktienbrauerei Solothurn, und Ferdinand Schärmeli, Geschäftsführer der Thonwarenfabrik Aedermannsdorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1895. 6. November. Gottlieb Rohr von Hunzenschwil, in Suhr, und Jakob Härdi von und in Hunzenschwil, haben unter der Firma **Rohr & Härdi** in Suhr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1895 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Cementwarenfabrik.

Bezirk Baden.

6. November. Die Firma **J. Stöcklin** in Nieder-Rohrdorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 6. November 1888, pag. 895) ist infolge Wegzuges des Inhabers seit mehr als einem Jahr von Amteswegen gestrichen worden.

Bezirk Zofingen.

6. November. Die Firma **Francke & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. Juni 1890, pag. 479) erteilt Prokura an den Kommanditär Fritz Brupbacher von Wädensweil, in Zofingen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1895. 7 novembre. Auguste Henry de Vullierens, domicilié à Lussery, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Aug: Henry,** à Lussery. Genre de commerce: Laiterie, beurre, fromages et porcs.

Bureau de Grandson.

7 novembre. Le chef de la maison **Ed Jaccard-Berthier,** à Ste-Croix, est Edouard-Louis, fils de Louis Jaccard, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Parapluies, chemiserie, chapellerie, réparations. Magasin: 2, Rue du Stand.

7 novembre. La raison **Arthur Jeanrenaud,** à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 31 décembre 1886, nº 117, page 835), est radiée par suite du transfert de son siège à Vevey.

Bureau de Morges.

6 novembre. Le chef de la maison **A. Piguet,** à Morges, est Albert-Jules Piguet, du Chenit, domicilié à Morges. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, poterie, étoffes. Magasin: 20, Rue du Lac.

Bureau de Vevey.

7 novembre. La raison **Marie Bobillier,** à Vevey, inscrite au registre du commerce le 23 janvier 1889 (F. o. s. du c. du 4 février 1889, nº 17, page 99), a cessé d'exister par suite du mariage de la titulaire, qui en continue l'exploitation en reprenant l'actif et le passif et avec l'autorisation expresse de son mari, sous la raison de **Mme Schumacher-Bobillier,** à Vevey. Le chef de cette maison est Marie, née Bobillier, épouse de Adolphe Schumacher, de Treiten (Berne), domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Modes. Magasin: 56 et 58, Rue d'Italie, à Vevey.

7 novembre. Le chef de la maison **Gve Jeannod,** à Territtet (F. o. s. du c. du 27 mai 1891, nº 121, page 494), fait inscrire que l'exploitation de son commerce d'hôtel se fait sous l'enseigne «Hôtel Bristol» remplaçant celle de «Hôtel pension Mounoud», à Territet.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1895. 5 novembre. Le chef de la maison **Vital Perret,** aux Geneveys-sur-Coffrane, est Vital Perret, fils de Firmin, de la Sagne, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Genre de commerce: Hôtel pension. Bureaux: Aux Geneveys-sur-Coffrane.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 5 novembre. Suivant statuts adoptés en assemblée générale, le 30 janvier 1895, et sous la dénomination de **Cercle du Commerce et de l'Industrie de Genève,** il est constitué une société, régie par le titre 28 du c. o., et qui a son siège à Genève. Elle a pour but d'établir entre les négociants et les industriels domiciliés dans le canton de Genève, des liens d'amitié et de solidarité leur permettant de soutenir et défendre utilement leurs intérêts. Toute personne présentée par deux membres et remplissant les conditions prescrites à l'article 3 des statuts, peut, sur sa demande écrite adressée au comité, faire partie de la société. Les sociétaires paient un droit d'entrée de fr. 10 et une cotisation annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale. Pourront être nommés membres honoraires, sur la proposition du comité, les personnes qui auront rendu des services signalés dans le domaine du commerce et de l'industrie à Genève. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité; elles ne sont valables qu'après paiement de la contribution de l'année courante. On sort aussi de la société pour retard dans le paiement de sa cotisation. Le membre sortant perd tout droit à l'actif social. La société est administrée par un comité de neuf membres, nommés pour une période de deux ans et immédiatement rééligibles. En dehors du président, le comité est renouvelable par moitié chaque année. Pour tout engagement contracté avec les tiers, la société est valablement engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier, ou de celle de l'un d'eux muni d'une délégation spéciale. Les convocations aux assemblées sont faites par circulaires. Il n'est rien prévu aux statuts, en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, la liquidation en serait opérée par une commission spéciale, composée de neuf membres, nommés par l'assemblée générale. Le président est Alfred Didier, conseiller d'état, à Genève; le secrétaire est Charles Fivat, professeur, à Genève, et le trésorier Jules Philippe, négociant à Genève.

5 novembre. La procuration qui avait été conférée à Etienne Rivoire, par la maison **Ern. Pictet & Co,** banquiers, à Genève (F. o. s. du c. du 15 janvier 1883, nº 3, page 27), est radiée ensuite du décès du titulaire des dits pouvoirs.

6 novembre. La maison **Jean Reber,** café-restaurant, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1890, nº 179, page 864), a transféré, depuis le 1er août 1895, son domicile commercial à Plainpalais, 14, Rue de l'Arquebuse, où il exploite le «Café-Brasserie du Panorama».

6 novembre. La raison **E. Klæger,** soieries, bonneterie et articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1893, nº 62, page 250), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 5. November. **Arthur Vincent,** geb. 6. Juli 1856, von Castres (Frankreich), Negotiant, Kramgasse 74, Bern.

6. November. **Jakob Karlen,** geb. 26. September 1866, von Boltigen, Bahnarbeiter, in Bremgarten.

Bureau Schwarzenburg.

6. November. **Adolf Mischler** von Wahlern, geb. 6. Juni 1869, Schreiner und Weinverkäufer im Gänsenmoos, Gemeinde Wahlern.

8. November. **Gottlieb Hostettler** von Wahlern, geb. 14. November 1868, Bäcker und Krämer, an der Waldgasse, Gemeinde Wahlern.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Schwarzenburg.

1895. 6. November. **Johann Hostettler,** geb. 10. Dezember 1815, Landwirt und Zimmermann, wohnhaft gewesen im Rothen, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 137), amtlich gestrichen wegen Todes.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

6. November 1895, 2 Uhr p.
Nr. 7862.
G. Karrer-Gallati, Kaufmann,
Mollis (Schweiz).

Seifen und chemische Produkte.

7. November 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7863.
W. Obrecht, Fabrikant,
Locle (Schweiz).

Uhren, Uhrenschalen, Zifferblätter und deren Verpackung.

Schwedische Nationalität.

Laut Art. 2. des schwedischen Gesetzes vom 1. Oktober 1894 betreffend den Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit werden ein Ausländer oder eine unverheiratete Ausländerin, welche in Schweden geboren sind und hier ihren Wohnsitz ununterbrochen bis zum erreichten zweiundzwanzigsten Lebensjahre gehabt haben, schwedische Staatsangehörige, sofern sie nicht im Verlaufe des letzten Jahres bei der königl. Provinzial-Regierung mittelst einer schriftlich abgegebenen Erklärung auf das Recht der schwedischen Staatsangehörigkeit verzichtet und dabei ausserdem durch amtliche Zeugnisse nachgewiesen haben, dass sie in einem andern Lande die Staatsangehörigkeit besitzen. Das obgenannte Recht auf den Verzicht kommt den Kindern eines Ausländers, der selbst von diesem Rechte Gebrauch gemacht hat, nicht zu; dieselben werden nach schwedischer Gesetzgebung unwiderruflich als schwedische Staatsangehörige betrachtet. Mit Bezug auf die bei der Verzichtleistung zu beobachtenden Förmlichkeiten wende man sich an das schweizerische Konsulat in Stockholm. (V. 14)

Bern, den 22. März 1895.

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.

Nationalité suédoise.

A teneur de l'article 2 de la loi suédoise du 1er octobre 1894 concernant l'acquisition et la perte de la nationalité, l'étranger né sur le territoire suédois et domicilié en Suède jusqu'à l'âge de 22 ans révolus devient, par ce fait, citoyen suédois, à moins que, dans le cours de la dernière année, c'est-à-dire entre 21 et 22 ans, l'intéressé n'ait déclaré par écrit, auprès de l'administration gouvernementale (préfectorale) de son ressort, répudier la nationalité suédoise. A l'appui de sa déclaration, l'intéressé devra établir, par des preuves authentiques, sa qualité de citoyen d'un autre pays.

Tout enfant né en Suède d'un étranger qui y est né lui-même ne peut faire usage de cette faculté; il est considéré comme irrévocablement Suédois au point de vue de la législation suédoise.

Pour les formalités de répudiation, on doit s'adresser au consulat de Suisse à Stockholm. (V. 13)

Berne, le 22 mars 1895.

Département fédéral des affaires étrangères.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Bilanz auf 31. Dezember 1894.

Aktiva.

Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.
73,193	21	Kassabestand inkl. Check-Rechnung.
281,333	58	Wechsel im Portefeuille.
2,662,860	63	Effekten und hypothekarische Anlagen inkl. Marchzinsen.
404,096	20	Liegenschaften zu St. Elisabethen.
40,000	—	Liegenschaft Zürcherstrasse Nr. 13.
55,000	—	» Eulerstrasse Nr. 82.
		» Friedrichsstrasse Nr. 31 in Berlin:
		Fr. 1,330,000. —
830,000	—	» 500,000. — Abzüglich Hypothek à 3½ %.
340,354	86	Guthaben bei Banquiers der Gesellschaft.
556,682	05	» » Gesellschaften und Agenturen.
12,559	16	Elektrische Beleuchtung.
—	—	Mobiliar-Konto.
—	—	Schilder-Konto.
3,013,798	40	Noch nicht verfallene Prämien pro 1895.
2,619,680	47	id. 1896.
2,171,851	34	id. 1897.
1,763,790	79	id. 1898.
1,320,787	94	id. 1899.
1,089,098	07	id. 1900.
849,289	42	id. 1901.
574,977	23	id. 1902.
310,187	93	id. 1903.
92,454	68	id. 1904 und später.
27,061,995	96	(B. 67)

Passiva.

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	10,000,000	—
Reservefonds	986,000	—
Reserve für schwebende Schäden	352,118	—
Prämienreserve für laufende Risiken	1,655,136	65
Prämienreserve der noch nicht verfallenen Prämien	13,805,916	27
Reserve für Kursdifferenzen	20,551	33
Dividenden-Konto	180,000	—
Tantièmen-Konto	40,000	—
Nicht erhobene Dividenden	1,020	—
Beamten-Unterstützungsfonds	5,000	—
Gewinn-Vortrag	16,253	71
	27,061,995	96

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** *Der Direktor:* **Troxler.** *Der Vizepräsident:* **Iselin-La Roche.**

LA NEW-YORK, Compagnie d'assurance sur la vie.

Bilan au 31 décembre 1894.

Actif.

fr.	ct.	
537,452,762	18	Valeurs mobilières.
136,557,448	98	Prêts sur première hypothèque.
76,055,669	82	Immeubles.
28,464,480	59	Espèces en caisse, en banque et banques de dépôts.
21,931,577	81	Prêts sur polices en vigueur et avances de primes.
3,005,445	77	Prêts à court terme (garantis subsidiairement par valeurs mobilières).
7,284,848	91	Intérêts et loyers courus au 31 décembre 1894.
28,873,768	79	Primes en voie d'encaissement ou appartenant à l'exercice mais échéant après le 31 décembre 1894 (chargement déduit).
839,626,002	85	(B. 68)

Passif.

	fr.	ct.
Réserve pour assurances de capitaux et rentes viagères	718,399,124	31
Réserve additionnelle pour polices, volontairement constituée par la compagnie	5,182,500	—
Fonds d'amortissement pour immeubles, volontairement établi en 1894	1,036,500	—
Capitaux échus par suite de décès et assurances mixtes en cours de règlement, arrérages non réclamés, bénéfices aux assurés non encore réclamés	8,798,950	55
Tous autres articles du Passif	1,266,890	68
Excédent de l'Actif, certifié exact par le Département des Assurances de l'Etat de New-York	104,942,037	31
	839,626,002	85

Les directeurs pour la Suisse:

William Cuénod & Cie, Vevey.

NB. La conversion du dollar en francs a été faite au change de 5,1825 — valeur au pair du dollar d'après l'annuaire du bureau des longitudes.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Bilanz auf 31. Dezember 1894.

Vermögen.

Mk.	Pf.	
260,000	—	Grundbesitz.
73,307,938	76	Hypotheken.
12,356,115	85	Wertpapiere (Kurswert Mk. 13,405,328. 68).
6,090,506	55	Policen- und sonstige Faustpfanddarlehen.
151,259	14	Kautionsdarlehen.
112,348	83	Guthaben bei der Reichsbank.
33,582	01	Rückständige Zinsen.
177,602	87	Ausstände bei Agenten.
6,298,312	80	Gestundete Prämienraten.
92,514	51	Bare Kasse.
12,597	70	Sonstige Aktiven. (B. 69)
98,892,779	02	

Verbindlichkeiten.

	Mk.	Pf.
Spezialreserven	1,724,882	57
Schadenreserven	446,548	87
Prämienreserven	77,905,278	68
Gewinnreserven der Versicherten	8,896,385	82
Nebenanstalten (Sparkasse, Hinterlegungskasse, Kinder-Versorgungsvereine)	6,295,331	99
Konto-Korrent- und Hypothekschuld	499,874	40
Ueberschuss für 1894	3,124,476	69
	98,892,779	02

Karlsruhe, im Mai 1895.

Die Direktion.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

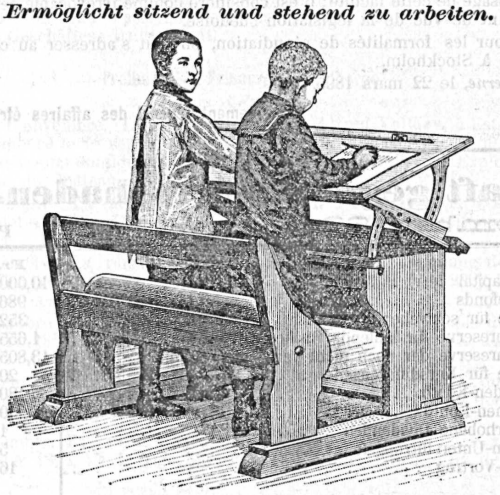
✠ Patent 3925. **Gesundheits-Pult.** ✠ Patent 3925.

Genf — A. Mauchain, Erfinder. — Genf

Goldene Medaille, Weltausstellung Paris 1889.
Goldene Medaille, Ausstellung für Hygiene in Hâvre 1893.
Ehren-Diplom, Ausstellung für Hygiene in Dijon 1893.

Ermöglicht sitzend und stehend zu arbeiten.

Die Modelle werden zu praktischer Erprobung den Schulen gratis zur Verfügung gestellt.



Dieses Pult kann nach vorausgegangener Verständigung mit dem Erfinder an jedem Orte erstellt werden.

Dieses Pult bietet andern Systemen gegenüber nachstehende Vorteile:
1) Dasselbe passt sich den verschiedenen Grössen der Schüler an.
2) Es gestattet ihnen bei ihren Arbeiten eine natürliche Körperhaltung zu beobachten, und hat keine gezwungene Stellung des Körpers und der Glieder zur Folge, sichert vielmehr eine freie Bewegung der innern Organe und vermeidet die Nachteile, welche unser jetziges Schulmobiliar für die Sehkraft zur Folge hat.
3) Es lässt sich den verschiedenen Anforderungen des Unterrichts (Schreiben, Lesen, Zeichnen, Schneiden, Nähen etc.) leicht anpassen.

Es sind Spezial-Modelle dieses Pultes für Schulen, Familien, Architekten, Zeichner etc. vorhanden. 800[6]

Man verlange den allgemeinen Prospektus, welcher zahlreiche Zeugnisse und Referenzen enthält.

Bitter Dennler

INTERLAKEN (Schweiz)

aus feinsten Alpenkräutern.

Weltbekannt und unübertroffen in Güte und Reinheit.

Höchst appetiterregend und dem Magen sehr zuträglich. Aerztlich vielfach empfohlen. Mit oder ohne Wasser angenehmes Zwischengetränk.

53 Medaillen und Diplome. LEIPZIG 1887 Goldene Medaille.

35jähriger Erfolg. (797[21])

Export in alle Länder.

Man bittet, immer ächten „Dennler Bitter" zu verlangen.

Papierhandlung Fr. Zuber

18 Zeughausgasse — BERN — Zeughausgasse 18.

Fabriklager aller Sorten (492[2])

Post-, Schreib-, Kanzlei- und Packpapiere.

Spezialität: **Berna Millpost.**

Trauerpapiere und Trauerkarten.

Enveloppen in allen Grössen und Farben zu Fabrikpreisen.

Billetpost und Papeterien.

Geschäfts- und Kopierbücher.

(H 2660 O) **Rechtsbureaux** (752[10])

Doct. **Andrea Censi, Carlo Stoppa** & **E. Garbani-Nerini,**
Fürsprecher, ex-Kantonsrichter.

Advokatur — Inkasso — Notariat.

Amtlich gestellte hypothekarische Kaution Fr. 17,000.

Korrespondenz in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Bureaux in **Lugano — Chiasso — Locarno.**

Société suisse des mines d'or de Gondo.

Le président du conseil d'administration de la «Société suisse des mines d'or de Gondo» a l'honneur d'informer les intéressés que l'échange des titres prévu par l'assemblée générale du 14 septembre aura lieu, **à partir du 15 novembre courant,** au **siège administratif à Paris,** 1, Rue du Helder.

(799) Signé: **Sally-Silz.**

Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft.

Fakultative Konversion

der

Prioritätsaktien

der

Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft

in

Stammaktien.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre der Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft vom 29. Juni 1895 soll den Inhabern von Prioritätsaktien der Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft deren fakultative Konversion in Stammaktien zu folgenden Bedingungen angeboten werden:

Die zur Konversion eingereichten Prioritätsaktien werden in eine gleiche Anzahl Stammaktien à Fr. 500 umgewandelt, sodass der Nominalbetrag des gesamten Aktienkapitals unverändert bleibt.

Die Umwandlung erfolgt, wenn sie **in der Zeit vom 15. September bis Ende Oktober d. J.** erklärt wird, gegen ein Aufgeld von **45 Franken für jede Prioritätsaktie,** welches **anlässlich der Abstempelung der Titel bei der Konversionsanmeldung zu entrichten ist,** — wenn die Konversion erst **nach dieser Frist** angemeldet wird, gegen ein Aufgeld von **50 Fr.** per Stück. **Nach dem 1. Dezember a. c. werden überhaupt keine Anmeldungen mehr angenommen.**

Die Inhaber von konvertierten Prioritätsaktien erhalten für das Jahr 1895 diejenige Dividende, welche für dieses Jahr den nicht konvertierten Prioritätsaktien ausgerichtet wird. Vom Jahre 1896 an treten sie in die Rechte der Stammaktien ein.

Aus dem von den Prioritätsaktionären bezahlten Aufgelde sollen die jetzigen Stamm- und die konvertierten Prioritätsaktien in der Zeit vom 27. bis 31. Dezember d. J. 15 Fr. per Aktie erhalten. Diese Vergütung wird der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung entnommen, welchem Konto dagegen die ganze Einnahme auf dem jetzigen und spätern Aufgeld zufliessen soll.

In Ausführung des obigen Beschlusses werden hiemit die Inhaber von Prioritätsaktien, welche die Konversion zu vorstehenden Bedingungen anzunehmen geneigt sind, eingeladen, die Titel samt zugehörigen Couponbogen behufs Abstempelung in der Zeit vom 15. September bis 1. Dezember a. c. bei der Hauptkasse unserer Gesellschaft in Zürich vorzuweisen und gleichzeitig das betreffende Aufgeld zu entrichten, wogegen für jede Prioritätsaktie ein vom 27. Dezember a. c. an zahlbarer Bon à 15 Fr. verabfolgt wird. Bezügliche Bordereaux für Konversions-Anmeldungen können sowohl bei unserer Hauptkasse, als auch bei unsern gewohnten Couponzahlstellen bezogen werden.

Im Uebrigen sind alle schweizerischen Bankinstitute und Banquiers und in Deutschland die bekannten Couponzahlstellen befugt, Konversionsanmeldungen entgegenzunehmen. (M 11503 Z)

Zürich, den 12. September 1895.

(755[3]) **Die Direktion**
der Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft.

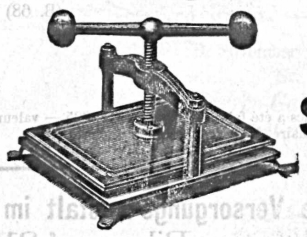
CHAMPAGNE HAHN & Cie, Bâle,
demandent agents sérieux. (665[3])

Schmiedeiserne Kopier-Pressen

eigener Fabrikation,

sehr solid und in schöner Ausführung

halten stets auf Lager



Suter-Strehler & Cie,

vormals **Suter & Diener,**

Zürich. (516[1])

Avis de remboursement.

Les porteurs de récépissés des six coupons différés du 1er janvier 1879 au 1er juillet 1881 de l'emprunt de fr. 2,600,000 de la **Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, a Lausanne,** sont avisés que, contre remise de leurs titres, munis du visa de la Compagnie, ils peuvent toucher à notre caisse, dès le **1er juillet 1895,** la somme de fr. 19.30 par récépissé de fr. 150 et » 9.65 » » » » 75.

Lausanne, le 18 juin 1895. (801)

(H 13393 L) Banque cantonale vaudoise.

On demande à acheter

Année 1883, Ire partie

de la **Feuille officielle suisse du commerce.**

Ecrire à **l'Office polytechnique,** à Berne. (798[2])

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.